

## 4. Wald in Literatur und Kunst

### „Wald“ – andere Zugänge zum Thema

<b>Der Fuchs und der Holzhacker</b>	Johannes M. Ackner liest die Fabel "Der Fuchs und der Holzhacker" (1:17 min) von Aesop. Das Hörbuch enthält neben Informationen zum Lebenslauf von Autor und Sprecher auch den Text des Werkes als pdf-Datei.	Online-Audio 2008 2950004
<b>Raus aus dem Zauberwald</b>	In einem abgeschiedenen Wald lebt das Volk der Elfen - wundersam anzusehen und mit magischen Kräften begabt. Ein großherziger König sichert das Wohlbefinden der Zauberwesen und unterhält eine Schule, in der sie von klein auf lernen, die Natur zu lesen und zu verstehen. Eines Tages verlassen die Elfen den Wald, um in die Welt der Menschen zu gehen. Dort begegnen sie bisher unbekanntem Herausforderungen: Auf sich allein gestellt, müssen sie sich Wohnung und Arbeit beschaffen, Fahrpläne entziffern und die große Liebe finden. Ihre Zauberkräfte helfen ihnen dabei nicht weiter - oder doch? Schüler der Paul-Kraemer-Schule Frechen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung erzählen mit dieser Geschichte vom Ende ihrer Schulzeit und dem Eintritt ins Erwachsenenleben. Der Film zeigt ihre Träume, ihre Ängste, ihre Wünsche und nicht zuletzt: ihre Realität.	Online-Medium 2009 Paul-Kraemer-Schule (Frechen) 5540145
<b>Mumbro &amp; Zinell im Wald</b>	Der König will Mumbro und Zinell gegeneinander ausspielen: jeder soll einen Schatz finden. Wer ihn am meisten erfreut, gewinnt; dem anderen blüht ein übles Schicksal. ...	Online-Video 2009 WDR 4982210
<b>Im Herzen tief, da rauscht der Wald</b>	Ein ironisches Essay über den Mythos "Wald" und seine Verwurzelung in den deutschen Köpfen.	VHS-Video 1997 4209732
<b>Unter dem Tannenbaum, Teil 1 und 2</b>	Michael Korneffel liest die Novelle "Unter dem Tannenbaum, Teil 1" (26:39 min) von Theodor Storm (1817-1888). Ferner enthält das Hörbuch Informationen zum Lebenslauf von Autor und Sprecher und den Text des Werkes als pdf-Datei.	Online-Audio 2008 2950483 2950482
<b>Das ist Kunst?!</b>	Kettensäge statt Pinsel und Farbe, Holz anstelle von Leinwand. Bei Rudolf Wachter, heute ein bedeutender Holzbildhauer, steht nicht die Idee an erster Stelle, sondern das Holz, aus dem das Kunstwerk herausgearbeitet wird.	Online-Video 2005 BR 4981050
<b>ZeitZeichen 26. November 1954: Uraufführung des Heimatfilms "Echo der Berge" ("Der Förster vom Silberwald")</b>	Der österreichische Heimatfilm "Echo der Berge" lief in den bundesdeutschen Kinos unter dem Titel "Der Förster vom Silberwald". Besagter Förster ist ein rechtschaffener Mann. Er verliebt sich in Liesl, eine Bildhauerin aus Wien. Getrübt wird diese Romanze durch Liesls Berufskollegen Max. Er wildert im Silberwald. Als der Förster ihn entdeckt, zeigt er ihn nicht an, weil er glaubt, Liesl habe das Gewehr beschafft. Der Förster vom Silberwald wird entlassen. Die Handlung des Films ist dürftig, die Natur- und Tieraufnahmen sind beachtlich. Der Film wurde ein großer kommerzieller Erfolg und gilt als Prototyp des deutschsprachigen Heimatfilms der Nachkriegszeit.	Online-Audio 2009 Westdeutscher Rundfunk Köln 2941258